



www.ostallgaeu-tourismus.de



OSTALLGÄU

Radwandern
Dampflokrunde

Allgäu

Wo auf den Bergen Schlösser wachsen ...

Kulturland Ostallgäu

Das Ostallgäu begeistert, natürlich auch mit Schloss Neu-schwanstein, mit einem überwältigenden Reichtum an kulturellen Schätzen.

» www.kultur-ostallgaeu.de

Radregion Ostallgäu

Wir erwarten Sie mit einem flächendeckenden Routennetz und sorgen für unvergessliche Radtouren.

» www.rad-ostallgaeu.de

Wanderparadies Ostallgäu

Das Ostallgäu bietet für Bergsteiger, Wanderer und Nordic-Walker allerbeste Bedingungen. Sie werden überrascht sein, wie vielfältig diese Region ist!

» www.wandern-ostallgaeu.de

Lehbsregion Ostallgäu

Hin in eine andere Welt – Höhenlage, saubere Luft und das vorläufige Reizklima – eingebettet in eine einzigartige Naturkulisse.

» www.tourismus-ostallgaeu.de

tourismus@ostallgaeu.de

Tel. 083 42 911-313 · Fax 083 42 911-544

Schwabenstraße 11 · 87616 Marktoberdorf

Tourismusverband Ostallgäu

» www.tourismus-ostallgaeu.de

» designgruppe koop Neudwang

Radwandern im Ferienland Ostallgäu

»Dampflokrunde« Radwandern mit Spaß

Runde 80 Kilometer auf dem Fahrrad



Am 1. Juli anno 1899 war es soweit: Auf den Schienen der staatlichen Lokalbahn Marktoberdorf nach Lechbruck dampfte der erste Zug einem neuen Jahrhundert entgegen. Für ein paar Pfennige pro Kilometer konnten Reisende der 3. Klasse damals vom Wertachtal hinüber zum Lech gelangen. So steht es in den Betriebsberichten der königlichen bayerischen Staatsbahnen. 1922 wurde dann eine weitere Lokalbahn ihrer Bestimmung übergeben: Die Linie von Kaufbeuren nach Schongau.

Dampf ablassen

In den sechziger Jahren rollten die Räder der Bahn immer langsamer. 1973 und 1977 wurde schließlich der komplette Schienenverkehr eingestellt. Die schönsten Unkräuter, bislang durch künstliche Maßnahmen in Schach gehalten, eroberten sich schnell das freie Gelände zurück. Eidechsen und andere Kriechtiere sonnten sich auf den Bahnschwellen, vereinzelte Wanderer wussten schon damals um die Schönheiten des verlassenen Bahndammes. Heute gibt es an sonnigen Tagen wieder regen Personenverkehr, denn auf den inzwischen abgetragenen Bahnstrecken wurden 1979 zwischen Marktoberdorf und Lechbruck und 1989 zwischen Kaufbeuren und der Landkreislehre im Sachsenrieder Forst Radwanderwege eingerichtet.

Die laden, ganz im Rhythmus der guten alten Lokalbahn, zu gemächlichen Radtouren ein. Langsam bergauf, in flottem Tempo bergab und zwischendurch die eine oder andere Verschnaufpause.

Radlspaß

Wir haben die Strecken der beiden ehemaligen Bahnlinien zu einer Route mit rund 80 Kilometern Länge verbunden und durchgehend beschildert. Die Runde kann von Ihnen auch in mehreren Abschnitten befahren werden. Ganz nach Lust und Laune, Kondition und Wetter können Sie die Tour erradeln wie Sie es für sich entscheiden. Zünftige Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten bieten sich entlang der Strecke an. Wer noch einen Tag mehr einplanen will, der kann bei Roßhaupten die Forggenseerunde mit 32 Kilometern Länge anhängen. Die Forggenseerunde führt bergauf und bergab in Sichtweite der Ammergauer und Allgäuer Alpen zu baugeschichtlichen Glanzpunkten vergangener Tage. Am Wege liegen z. B. die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Die Stadt Füssen am Lech mit dem weithin sichtbaren Hohen Schloß und Kirchen und Kapellen aus romanischer und gotischer Zeit. Bei soviel Kunst und Kultur in postkartenschöner Landschaft sollte das Radeln richtig Spaß machen.

Natur pur

Auf unserer Dampflokrunde kommen Liebhaber von Kunstdenkmälern und Sehenswürdigkeiten keineswegs zu kurz. Ein Besuch des früheren fürstbischöflichen Schlosses zu Marktoberdorf oder ein Bummel durch die romantische Altstadt der ehemaligen Kaiserstadt Kaufbeuren lohnen allemal. Die Trassen der beiden einstigen Bahnlinien wurden übrigens schon damals sehr schonend in die hügelige Landschaft des Voralpenlandes eingebettet. Die Strecken schlängeln sich durch reizvolle Moorniederungen an zahlreichen Weihern vorbei, winden sich um sanfte Hügel und zwischen kantigen Höhenzügen hindurch, ohne den eigenwilligen Zauber dieser Bilderbuchlandschaft auch nur im geringsten zu stören. Sogar die anno dazumal angelegten Dämme und Geländeeinschnitte, die jahrzehntelang sich selbst überlassen waren glänzen mit ihrer satten Blumenpracht wie bunte Inseln mitten in saftigen, grünen Wiesen. Natur pur mit verschiedenartigen Landschaftsformen, einer prächtigen Pflanzenwelt und vielen Spuren der Naturgeschichte – die gilt es zu erleben, zu erfahren, zu sehen und zu genießen.

Unsere Bitte an Sie:

Keine Frage also, dass unser Radweg wegen seiner Geschichte den beziehungsreichen Namen

»Dampflokrunde« erhalten hat. Keine Frage aber auch, dass neben reinen Radwegen auch land- und forstwirtschaftliche Wege, sowie einige verkehrsarme Straßen befahren werden müssen. Auf der umseitig abgedruckten Radkarte sind zudem zwei Abkürzungen und Varianten verzeichnet. Unsere Bitte an Sie wäre: Wenn Ihnen auf der »Dampflokrunde« der eine oder andere Verbesserungsvorschlag oder Anregungen einfallen, dann teilen Sie uns dies doch mit. Die örtlichen Tourist Informationen und wir haben für Fragen und Wünsche immer ein offenes Ohr. Und: Helfen Sie durch umweltbewusstes Handeln mit zur Erhaltung einer Landschaft, die zu den schönsten im ganzen Alpenraum gehört.

Herzlichen Dank dafür.

Viel Spaß beim Radeln
wünscht Ihnen Ihr

Tourismusverband
Ostallgäu

Die Radkarte Ostallgäu mit Begleitheft erhalten sie bei allen Tourist Informationen im Landkreis Ostallgäu.





Fahrradverleih
 Zweirad Center GmbH Neuner, Schraderstr. 9, Kaufbeuren,
 Tel. (0 83 41) 1 20 88
 Hotel "Am Turm" gami, Familie Lombardini, Josef-Landes-
 Str. 1, Kaufbeuren, Tel. (0 83 41) 9 37 40 (E-Bike-Verleih)
 Rieger Radsport, Füssener Str. 33, Marktoberdorf,
 Tel. (0 83 42) 23 83
 Radsport Buhler, Kaufbeurer Str. 1, Marktoberdorf,
 Tel. (0 83 42) 4 13 86
 Stefan's Sporteck, Hauptstr. 22, Roßhaupten,
 Tel. (0 83 67) 6 22
 Radservice Richard Fahl, Schongauer Str. 23, Lechbruck,
 Tel. (0 88 62) 77 42 12
 Fahrradverleih am Bootshafen, Lechwiesenstr., Lechbruck,
 Tel. (01 60) 3 44 32 78

Impressum
 Herausgeber: Tourismusverband Ostalga e.V.,
 Postfach 1255, 87610 Marktoberdorf
 Text: Tourismusverband Ostalga e.V.
 Bildnachweis: VAUDE/Fotograf kme-studios.com
 Kartografie und Druck: HW Verlag, Helmut Wurst,
 87665 Mauerstetten-Steinholz

Deutsche Bahn AG
 Bahnaukunft
 Tel. (08 00) 1 50 70 90 gebührenfrei
 Tel. 1 18 61 persönlich – gebührenpflichtig
 Radfahrerhotline
 Tel. (0 18 05) 15 14 15 v. 08.00 – 20.00 Uhr

Campingplatz
 DCC-Campingpark, Via Claudia 6, Lechbruck am See,
 Tel. (0 88 62) 84 26

Wandern und Radeln per GPS

Die aktuellen Rad- und Wanderkarten Ostalga erhalten Sie jetzt auch digital auf einer CD oder SD-Karte zum Einführungs-Preis von nur **CD: 5,00 Euro** **SD-Karte: 11,50 Euro**
 Für Outdoorhandgeräte, Handy, Smartphone, PDA, Palm mit GPS-Empfänger.
 Nähere Informationen erhalten Sie unter www.hwverlag.com.



Information

Notruf Polizei: Tel. 1 10
 Rettungsleitstellen: Tel. 19 222
Ankunftsstellen / Zimmernachweise
 Tourist-Information Berneuren, Marktplatz 4, Tel. (0 88 60) 2 10
 Gemeinde Burggen, Füssener Str. 14, Tel. (0 88 60) 2 51
 Gemeinde Ingending, Kirchenstr. 3, Tel. (0 88 68) 7 57
 Kaufbeuren Tourismus und Stadtmarketing e.V., Kaiser-Max-Str. 1, Tel. (0 83 41) 4 04 05
 Tourist-Information Lechbruck am See, Flößerstr. 1, Tel. (0 88 62) 98 78 30
 Touristikbüro Marktoberdorf, Richard-Wengenmeier-Platz 1, Tel. (0 83 42) 40 08-45
 Tourist-Information Roßhaupten, Hauptstr. 10, Tel. (0 83 67) 3 64
 Tourist-Information Stöten am Auerberg, Füssener Str. 11, Tel. (0 83 49) 92 04-0

Zeichenerklärung:

- Dampflokrunde
- Varianten, nicht beschildert
- Steigung, starke Steigung
- Schiffsfahrtslinie
- Einkehrmöglichkeit
- Schwimmbad
- Hallenbad
- Badeseen, Badestrand
- Wassersport
- Camping

© HW Verlag, Helmut Wurst
 87665 Mauerstetten - Steinholz

Ausschnitt aus der offiziellen Radkarte Ostalga, erhältlich bei Gemeinden und Tourist-Informationen

